

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Eichen-Hainbuchenwald mit Übergängen zu einem bodensauren Eichenmischwald: Im Nordwesten eines großen Bruchwaldbereiches gibt es ein leicht erhöht gelegenes Gelände, auch noch mit erkennbarem, ehemaligem Graben. Im Untergrund mit vorwiegend mineralischen Böden, mit höheren Anteilen von Sand, in dem es einen etwas älteren Bestand von Stieleichen gibt, daneben auch eine ältere Hainbuche und eine Linde. Hier hat offenbar ursprünglich eine andere Form der Nutzung stattgefunden. Die Bäume erreichen teilweise bis knapp 1 m Stammdurchmesser. Der Boden unter den Bäumen ist häufig trocken-mager und kahl. Es gibt jedoch Frühjahrsgeophyten, die aktuell allmählich zurückgehen, mit einem höheren Anteil von Buschwindröschen, daneben relativ viel verschiedene Farne. In diese Biotopfläche wurde nach Südwesten hin ein Randstreifen integriert, der durch einige ältere Eichen am Waldrand gekennzeichnet ist, die vermutlich auf einen ehemaligen Knick zurückgehen und nebenan relativ trockene Anteile der benachbarten Waldflächen, die durch einen großen Adlerfarnbestand bestimmt sind. Diese Flächen gehen über in den benachbarten Moorwald oder Bruchwald, der v.a. von Birken dominiert wird und wiederum etwas niedriger liegt. In diesem Bereich ist der Waldboden im Inneren nur zu rund 10 % bewachsen, daneben findet sich Laubstreu. In der Krautvegetation hohe Anteile säurezeigende Arten, insbesondere Zweiblättrige Schattenblume und Siebenstern neben den größeren Beständen von Buschwindröschen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WCF	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 30 (2) 4.2)
4	9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald ( <i>Carpinus betuli</i> ) [Stellario-Carpinetum]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Brand		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Bruchwälder		
<b>Rechtswert (X)</b>	577446	<b>Hochwert (Y)</b>	5954638
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Ahrensburg - Bargteheider Jungmoränengebiet (702.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		

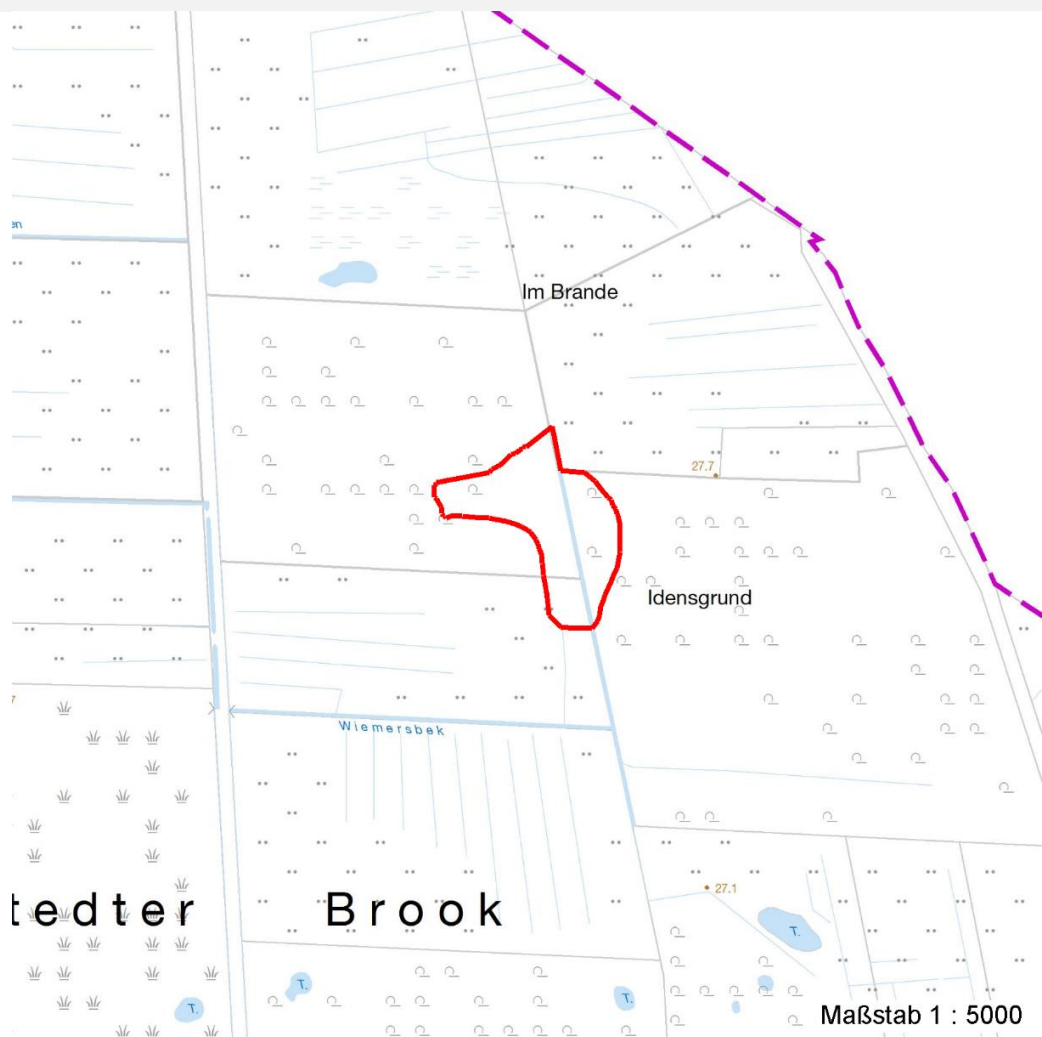
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140551	62249	7654	31	13.09.2007	=	7656	33
140551	96293	7654	173	11.09.2015	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77919	0	7654_2039_280520_2.JPG	
77920	0	7654_2039_280520_1.JPG	
77921	0	7654_2039_280520_4.JPG	
77922	0	7654_2039_280520_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Bereich ist sehr offen, vermutlich findet hier - wie überall im Wald - ein recht kräftiger Verbiß durch Rehe und Hirsche statt. Eine Naturverjüngung der Gehölze ist kaum erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Bedeutender, alter, landschaftsprägender Baumbestand, sehr strukturreich, ausgeprägte Frühjahrsgeophytenfluren.
Maßnahmen	9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten (Die Flächen sollten auch in Zukunft vollständig der natürlichen Sukzession überlassen bleiben, eine Entwässerung des Gebietes sollte nicht mehr erfolgen, Gräben sollten nicht instandgesetzt werden, forstliche Nutzungen sollten ebenfalls unterbleiben, eine bessere Waldentwicklung kann nur gewährleistet werden, wenn der Hirschbestand im Gebiet reduziert wird.) 9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen 9.5 - Totholz im Wald belassen

## Foto

**Fotodatei** 7654\_2039\_280520\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_2039\_280520\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7654\_2039\_280520\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_2039\_280520\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WCF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 4.2)
<b>FFH-LRT</b>	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]	<b>FFH-LRT</b>	9160
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten (Die Flächen sollten auch in Zukunft vollständig der natürlichen Sukzession überlassen bleiben, eine Entwässerung des Gebietes sollte nicht mehr erfolgen, Gräben sollten nicht instandgesetzt werden, forstliche Nutzungen sollten ebenfalls unterbleiben, eine bessere Waldentwicklung kann nur gewährleistet werden, wenn der Hirschbestand im Gebiet reduziert wird.) 9.5 - Totholz im Wald belassen 9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	43 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.02.01 - Quercion robori-petraeae (Saure Eichenmischwälder) 48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9160 (BFN) Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; Geophytenschicht ganzflächig ausgeprägt und artenreich B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert; Geophytenschicht höchstens auf Teilflächen artenreich oder ganzflächig ausgebildet aber artenarm Begründung für Bewertung: in Teilen typisch		B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
	C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert; Geophytenschicht nur punktuell vorhanden				
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>			C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft				
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3		B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Begründung für Bewertung: 1, sonst nur geringmassig			C	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)			B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			C	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben Begründung für Bewertung: ältere Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	0		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	90		C	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering Begründung für Bewertung: keine erkennbar B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien			A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
5.2	C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:			A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	wertloses Futter	-0,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V	V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		K1	-						-						
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-						-						
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140551
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2039</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7741,5562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-								
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-								
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z		-	-						-								
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						2		
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-	-						-						V		
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-								
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-								
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-								
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-						b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-								
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-								
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-						-								
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-							V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-								
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	z		-	-						-								
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w		-	-						-								
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-								
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-						-								
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-								
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	h		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-								
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-								
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-								
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-								
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-						-								
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-						-								
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	z		-	-						-								
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
																	<b>Anzahl Arten</b>	<b>40</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland